ToiletPaper #156



Ancient jambit technology: die jambel

Autor: Hannes Lerchl / Senior Software Architect / Business Development

X Problem

Die Münchner kennen sie vielleicht und fragen sich, was das ist, ob das jemals genutzt wurde und wenn ja: wie? Die Rede ist von der jambel. Einem fast-feedback-device, dessen Geschichte bis in die frühen jambit-Jahre zurück reicht. Die Idee war damals folgende: ein Projektteam hat ein zentrales SVN-Repository, aus dem bei jedem commit (das, was heute ein push ist) ein Hudson-job (oder was auch immer man damals hatte) loslief. Um nun schnell zu sehen, ob der Job erfolgreich war (und das vor allem sichtbar kundzutun) wurde das Ergebnis direkt auf einem "echten Gerät zum Anfassen" angezeigt: der jambel.

Kann man die noch irgendwie benutzen?



✓ Lösung

Der erste Prototyp wurde noch per RS-232 an einen Entwickler-Rechner angeschlossen, danach kam USB und schließlich gab es Ethernet-jambeln. Die ersten paar vergessen wir jetzt einfach mal und nehmen nur die Ethernet-jambeln.

Die kann man in der Tat noch immer per Telnet steuern. Jedes der drei Lichter kann man einzeln an- und ausschalten sowie blinken und "blitzen" lassen.

Die jambeln beziehen ihre IP-Adressen per DHCP; manche von ihnen haben noch fix zugeordnete Adressen und sogar DNS-Einträge.

Nachdem telnet aber relativ mühsam ist, kann man das natürlich auch per Programm tun. Eine Java-Bibliothek, die einem die Details der Ansteuerung abnimmt, will ich hier vorstellen.

Beispiel

```
final String hostname = "ampel10.dev.jambit.com";
  final int port = JambelFactory.DEFAULT_PORT;
  final int connectTimeoutMsec = 2000;
                                             // es sind zwei Varianten im Umlauf:
  final boolean redLightOnTop = false;
                                                   rot oben / rot unten
  final Jambel jambel = JambelFactory.build(
                        hostname, port, redLightOnTop, connectTimeoutMsec);
  System.out.println("jambel version: " + jambel.version());
  jambel.reset();
                                              // Lichter aus. Blink-Timing auf
                                             // Werkseinstellungen
  jambel.red().flash();
  jambel.setDefaultBlinkTimes(100, 400); // Blinkschema: msec an - msec aus
  jambel.yellow().blink();
  jambel.green().blinkInverse();
                                             // versetzt zu gelb blinken
  jambel.red().off();
  final Jambel.Status status = jambel.status();
System.out.println("Status: " + status.toString());
```

Weiterführende Aspekte

- Code dieser Bibliothek auf Github: https://github.com/aytchell/jambel
- Es gibt ähnliche Libs für Go (https://github.com/jambit/python-jambel)